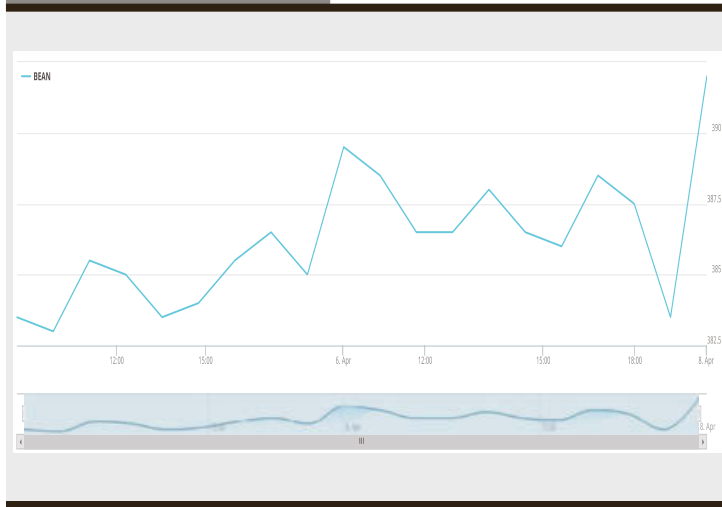
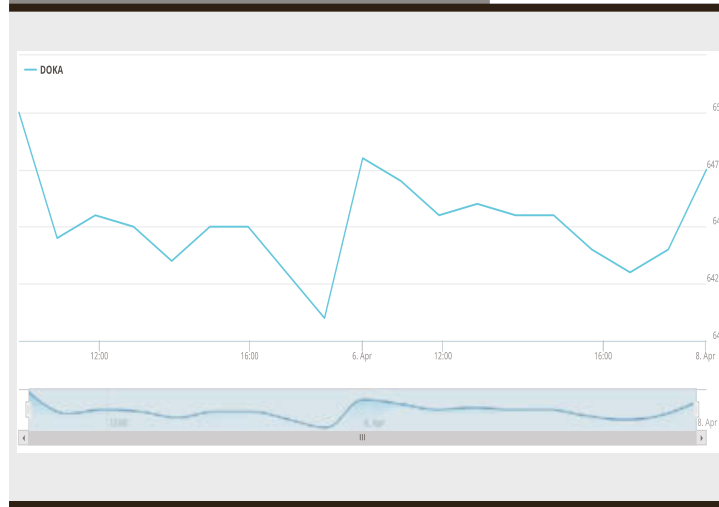


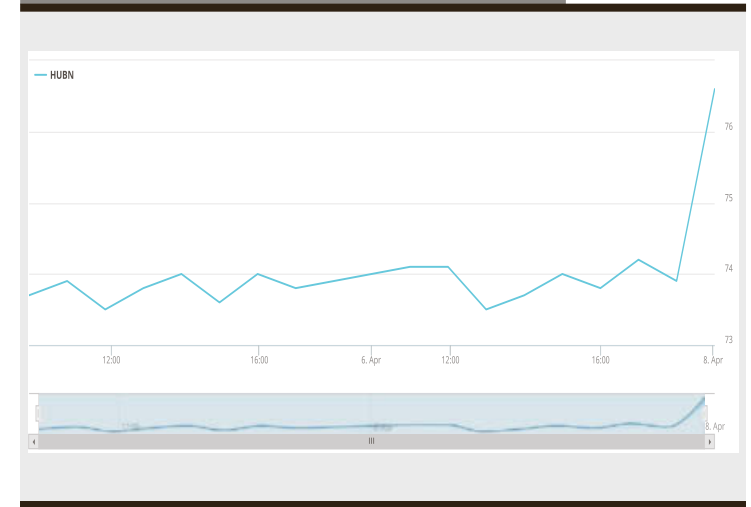
## Belimo, Hinwil



## Dormakaba, Wetzikon



## Huber + Suhner, Pfäffikon



# Diversifikation zahlt sich für Givaudan aus

«Givaudan erreichte Ausgezeichnetes», sagt Ursula Mengelt von der Mengelt Vermögensverwaltung in Uster. Trotz der Pandemie-bedingten unzähligen Herausforderungen sei es dem Dübendorfer Aromen- und Riechstoffhersteller 2020 gelungen, Umsatz und Profitabilität gegenüber dem Vorjahr zu steigern und auch die Ziele für die Strategieperiode 2016 bis 2020 zu erreichen.

So betrug das organische Umsatzwachstum 4 Prozent, während sich die Ebitda-Marge um 130 Basispunkte auf 22,8 Prozent verbesserte. «Möglich machte dies das austarierte Produktportfolio», so Mengelt. Die erhöhte Nachfrage im Nahrungsmittelsektor (etwa Snacks oder Fertiggerichte) und bei der Haushalts- und Körperpflege konnten so die Rückgänge im Bereich Food-Services (Gastronomie) und Luxusparfümerie infolge der Lockdown-Massnahmen auffangen.

«Auch die regionale Diversifikation zahlt sich aus.» Mengelt

weist darauf hin, dass sich die Nachfrage in den USA, Lateinamerika und China stark entwickelte und so ein Gegengewicht zum schwächelnden Geschäft in Indien oder Indonesien bildete. Sollten die Impfungen den Weg zurück zur «Normalität» ebnen, rechnet sie mit einer Erholung im Bereich Food-Services und Luxusparfümerie sowie mit intakten Wachstumsperspektiven.

«Die stattlich bewertete Aktie widerspiegelt die Qualität der Firma», sagt Mengelt. «Gerade heute sind Aktien mit guter Visibilität gefragt, daher liegt weiteres Kurspotenzial drin.» jöm

**Givaudan** ist der globale Marktführer in der **Herstellung von Aromen und Riechstoffen**. Der Konzern bedient hauptsächlich Nahrungsmittelkonzerne und Anbieter von Haushalts- und Körperpflegeprodukten.

